



Synagogenchor singt in der Erlöserkirche

Bamberg - Ein historisches Ereignis war das Gastkonzert des Chors der Israelitischen Kultusgemeinde am Montagabend in der Erlöserkirche. Zum ersten Mal in der 1000-jährigen Geschichte von Juden und Christen in Bamberg sang im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade ein jüdischer Chor in einer christlichen Kirche. Pfarrer Günther Schardt brachte in seiner Begrüßung seine Freude über dieses Aufeinanderzugehen der

Religionen zum Ausdruck. Unter der Leitung von Dimitry Braudo brachte der Chor ein beachtliches Repertoire von geistlichen Gesängen zur Begrüßung des Schabbat bis hin zu israelischen Volksweisen und Klezmermusik zu Gehör. Als Solisten beeindruckten Kira Bork, Frieda Schlegel, Tatjana Monastyrskaja, Vera Olmer, Arieh Rudolph und Wladimir Kuznezow die erschienen Konzertbesucher in dem Gotteshaus. Foto: Barbara Herbst